

Einnahmen aus der Alkoholsteuer für Spirituosen, Biersteuer und Schaumweinsteuer (Angaben in Mio. €)

Jahr	Alkoholsteuer für Spirituosen	Biersteuer	Schaumweinsteuer	Zwischenerzeugnisse	Alkopopsteuer ¹⁾
1970	1.139,3	600,6	119,2		
1972	1.467,5	639,0	151,0		
1977	1.913,8	658,5	222,4		
1980	1.986,4	645,3	274,1		
1981	2.290,6	659,1	290,9		
1982	2.188,8	660,6	325,2		
1990	2.162,3	692,9	494,1		
1991 ²⁾	2.887,8	842,1	537,2		
1994	2.499,7	917,7	573,4	14,7 ³⁾	
1995	2.473,0	909,6	553,9	21,7	
2000	2.150,8	843,1	477,5	34,2	
2004	2.194,7 ⁴⁾	787,4	436,0	27,0	
2005	2.141,9	777,2	424,3	27,2	9,6
2006	2.160,3	779,5	420,8	26,4	6,0
2007	1.958,7	756,8	371,4	25,5	2,8
2008	2.125,9	739,5	429,6	27,1	2,7
2009	2.100,9	729,6	445,9	25,7	2,2
2010	1.990,3	712,5	421,5	21,5	2,4
2011	2.149,4	702,2	454,3	15,7	1,6
2012	2.121,4	696,6	450,0	14,3	2,0
2013	2.102,4	668,9	434,3	14,4	2,0
2014	2.059,7	684,4	411,6	14,7	1,3
2015	2.069,9	676,4	429,1	14,4	2,2
2016	2.070,2	677,8	400,6	15,2	1,3
2017	2.093,6	664,2	367,9	16,6	2,0
2018	2.132,7	655,3	377,7	17,5	2,5
2019	2.117,8	617,4	383,9	19,4	1,0
2020	2.090,0 ⁵⁾	566,5	405,0	22,6	1,0 ⁶⁾

Fettgedruckte Jahreszahlen kennzeichnen Alkoholsteuererhöhungen für Spirituosen (bis 2017 als **Branntweinsteuer** benannt).

Angaben beziehen sich auf die **alten Bundesländer**.

In der Bundesrepublik Deutschland wird auf **Wein** keine Verbrauchsteuer erhoben.

¹⁾ Zusätzlich zur Alkoholsteuer für Spirituosen

²⁾ Seit 1991 beziehen sich die Ergebnisse auf **Bundesrepublik Deutschland**.

³⁾ Zwischenerzeugnissteuer wurde 1993 eingeführt.

⁴⁾ Inklusive Alkopopsteuer i. H. von rund 0,5 Mio. € wegen haushaltstechnischer Untererfassung innerhalb der Branntweinsteuer im Jahr 2004.

⁵⁾ Bei den Einnahmen aus der Alkoholsteuer für Spirituosen kam eine hohe Sonderbewegung 2020 zum Tragen, die gemäß Auskunft der Generalzolldirektion den Einnahmen 2021 zuzurechnen ist. Insofern entspricht der offizielle Ausweis von 2.237,9 Mio. € in 2020 nicht den Tatsachen für das Jahr 2020.

⁶⁾ Bei der Alkopopsteuer 2020 kam eine Sonderbewegung von rund 11 Mio. € zum Tragen. Insofern ist der offizielle Ausweis für 2020 10,8 Mio. €, der jedoch nicht den Tatsachen für das Jahr 2020 entspricht – gemäß Auskunft der Generalzolldirektion.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen